

Meisterin und neuer Bündner Rekord



Liegendmatch 57/03: (von links) Andrea Stiffler, Silvia Plaz und Urs Nauli.

An den Bündner Meisterschaften der Schützen Gewehr 300 Meter Elite hat nur Georg Maurer seinen Titel verteidigt. Doppel Bündner Meister in den Pistolendisziplinen wurde, wie schon mehrmals Elmar Fallet.

Von Gion Nutegn Stgier

Die gute Beleuchtung, die klare Sicht und die dazugehörige Tiefe, haben an der kantonalen Einzelmeisterschaft Gewehr 300 Meter und Pistole 25/50 Meter in Chur den Schützen ermöglicht, treffsicher zu sein. Teilgenommen haben an den Bündner Meisterschaften 2022 gegen 130 Schützinnen und Schützen.



Liegendmatch Sportwaffe: (von links) Fabian Schgör, Roger Monsch und Michael Monsch.

Erstmals Bündner Meister

Den Bündner Meister-Titel im Liegendmatch Sportgewehr, holte sich zum ersten Mal Roger Monsch (Zizers) mit dem Resultat von 584 Punkten. Der neue Titelträger mit Jahrgang 1992 schoss von den sechs Passen immer über 95



Starker Auftritt Liegendmatch Ordonnanzwaffe:
(von links) Hans Luzi Stucki, Curdin Candrian und Walter Widmaier

Punkte, davon sogar zwei Passen von 99 Punkten. Platz zwei sicherte sich überraschend Fabian Schgör (Müstair) mit nur einem Punkt weniger als der Sieger. Der 32-Jährige ist auch Mitglied der Bündner Matchgruppe, bei der Bündner Meisterschaft ist Schröger jedoch erstmals auf dem Podest. Mit seinem dritten Rang und seinen 578 Punkten ergänzte Michael Monsch, der Bruder des neuen Bündner Meisters das Podest. Erwähnt sei, dass in den letzten drei Jahren immer ein Mitglied der Familie Monsch den Titel geholt hat in dieser Kategorie. Im Zweistellungsmatch verteidigte Georg Maurer (Felsberg) seinen Titel und siegte mit einem starken Resultat von 576 Punkten. Vor allem liegend war Maurer treffsicher mit den drei Passen von 99, 98 und 98 Punkten. Der Felsberger ist damit auch in Form für den Final der nationalen Gruppenmeisterschaft und für die Schweizer Meisterschaft anfangs September. Das Podest ergänzt haben mit Otto Bass (Rabius) als Vize-Bündner Meister mit 564 Punkten, sowie Silvio Pitsch (Müstair) mit Rang drei und dem Ergebnis von 562 Punkten.



Top Matcheuere Standard Zweistellung: (von links) Otto Bass, Georg Maurer und Silvio Pitsch.

Silvia Plaz klare Siegerin

Fast ohne Konkurrenz war im Liegendmatch Ordonnanzwaffe 57/03, Silvia Plaz (Rothenbrunnen/Brugg). Die zurzeit beste Bündner Schützin und schweizweit eine der treffsichersten Schützinnen und auch Schweizermeisterin 2021 mit der



Medaillengewinner Ordonnanzwaffen Zweistellung. (von links)
Carl Frischknecht, Hanspeter Löttscher und Norbert Caviezel.

Gruppe Rothenbrunnen schoss sehr gute 584 Punkte und holte die Goldmedaille. Ihre Passen von 100/96/96/98/96 und 98 Punkte sind dabei erwähnenswert. Ihre 584 Punkte bedeuten neuen Bündner Rekord, welcher bis anhin von Hansruedi Giger (Paspels) gehalten wurde mit 578 Punkten. Für die Sportschützin mit Jahrgang 1974 ist es nach 2020 schon der zweite Sieg an der Bündner Meisterschaft. Sieben Punkte weniger als Platz erreichte der mehrfache Medaillengewinner Andrea Stiffler (Davos) und belegte den zweiten Platz. Das Podest vollendet hat mit 570 Punkten Urs Nauli (Tomils), seit Jahren einer der stärksten Matchschützen im Kanton. Im Liegendwettkampf Militärwaffen wurde Curdin Candrian (Castrisch) verdienter Bündner Meister mit dem Ergebnis von guten 563 Punkten. Für den 57-Jährigen und mit der Gruppe Castrisch X-Fache Bündner Meister ist es ein weiterer Erfolg in seiner Karriere als Schütze. Starke Konkurrenz erhielt er von Hans Luzi Stucki (Valendas), welcher den zweiten Platz erreichte dank seinen 559 Punkten. Stucki gewann wie schon in den letzten vier Jahren eine Medaille. Altmeister Walter Widmaier (Schiers) mit seinen 78 Jahren immer noch sehr treffsicher kam auf 556 Punkte und ergänzte das Podest. Im Zweistellungsmatch Ordonnanzgewehr siegte nicht überraschend Qualifikationssieger Hans Peter Löttscher (Pany). Der Prättigauer Schütze beendet den Wettkampf mit dem Resultat von 540 Punkten. Carl Frischknecht (Tomils) holte Silber mit fünf Punkte weniger als der Sieger. Norbert Caviezel (Chur) belegte den dritten Platz mit 13 Punkte weniger als Löttscher.



Pistole 50 Meter: (von links) Bruno Battaglia, Elmar Fallet und Roman Clavadetscher.

Weitere Erfolge für Elmar Fallet

In der Kategorie 50 Meter Pistole Programm B, siegte wie erwartet der Favorit und mehrfache Bündler Meister Elmar Fallet (Müstair). Der 51-jährige Pistolenschütze siegte mit dem Resultat von 563 Punkten, vor Bruno Battaglia (Felsberg) mit dem Ergebnis von zwei Punkte weniger als Fallet. Roman Clavadetscher (St. Maria) schoss 559 Punkte und sicherte sich Rang drei. Fallet siegte wie immer wieder auch in der Kategorie Pistole 25 Meter Programm C, vor Tim Wolf (Conters) und Battaglia, der seine zweite Medaille holte an der Bündner Meisterschaft auf dem Rossboden in Chur.



Pistole 25 Meter: (von links) Tim Wolf, Elmar Fallet und Bruno Battaglia.



Neue Medaillen für die Meister uns Meisterinnen.



Familie Hartmann aus dem Prättigau.



Topschützen und Jäger. Vater und Söhne Monsch.



Kontrolle des Standblatts.



Nachwuchs: Gianin Frischknecht.



Drei zufriedene Schützen: (von links) Hermann Jemmi, Kevin Plaz und Franz Plaz.



Walter Widmaier: Wie der Wein, je älter desto besser.



Linard Jäger in Aktion.



Der Davoser Schütze Joos Ambühl.



Keine Medaille für Dirk Frischknecht.



Aus Grüşch an die BM: Johann Rupp.



Mehr Medaillen für die Val Müstair als für die Surselva!